

BESCHREIBUNG DER VORLESUNGSREIHE:

Was ist das „gute Leben“ und wie hängen die Erkenntnisse der Wirtschaftswissenschaft damit zusammen? Dieser Frage wird durch die Vorstellung unterschiedlicher Ansätze von interdisziplinären Referent*innen auf den Grund gegangen. Dabei wird aufgezeigt, wo es der gegenwärtigen Lehre an Pluralität fehlt und welche alternativen Konzepte bereits zur Verfügung stehen.

ORGANISATOREN:

Rethinking Economics Tübingen ist eine studentische Initiative, die aus verschiedenen Perspektiven heraus versucht, grundlegende Prinzipien der Wirtschaftswissenschaft zu überdenken.

Die Freie Fachschaft Wirtschaftswissenschaft ist die Studierendenvertretung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft in Tübingen.

ÖKONOMIE UND DAS
GUTE LEBEN
—
ZWISCHEN GDP,
GLÜCK UND
GEMEINWOHL

Vorlesungsreihe des
Arbeitskreises „Rethinking Economics Tübingen“
und des Forum Scientiarum in Zusammenarbeit mit
der „Freien Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
Tübingen“ und dem Weltethos-Institut

Universität Tübingen

Forum Scientiarum

Dr. Niels Weidtmann (V.i.S.d.P.)

Doblerstr. 33 · 72074 Tübingen

Telefon +49-(0)7071-40716-0 · Telefax +49-(0)7071-40716-20

www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de

FORUM SCIENTIARUM



PROGRAMM

Jeweils Mittwoch, 18 Uhr c.t., Kupferbau, HS 22

I DIE WIRTSCHAFTSORDNUNG IN DER KRISE?

26.04. Dr. Karl-Heinz Brodbeck

Die moralische Funktion der Ökonomik - Eine Kritik des herrschenden Mainstreams

03.05. Dr. Heiner Flassbeck

Die Ökonomik der Moderne und der Versuch, gut zu leben

10.05. Prof. Dr. Eva Senghaas- Knobloch

(Menschen)würdige Arbeit weltweit - mehr als ein frommer Wunsch?

17.05. Dr. Dagmar Comtesse

Vom must have zum burn out: Über die kapitalistische Struktur der Eigenliebe

24.05. Prof. Dr. Christine Bauhardt

Feministische Perspektiven auf Ökologie und gesellschaftliche Naturverhältnisse

II ALTERNATIVE WOHLSTANDSMESSUNGEN

31.05. Prof. Dr. Lorenzo Fioramonti

A Post-GDP World

14.06. Prof. Dr. Hans Diefenbacher

Die Vermessung von Wachstum und Wohlstand, Nachhaltigkeit und Lebensqualität

21.06. Prof. Dr. Matthias Binswanger

Die Tretmühlen des Glücks: Wie Glück und Einkommen zusammenhängen

III ÖKOLOGISCHE UND POSTWACHSTUMS-ÖKONOMIK

28.06. Prof. Dr. Niko Paech

Postwachstumsökonomie und Suffizienz: Darf's auch etwas weniger sein?

05.07. Dr. Svenja Flechtner

Individuelle Zielsetzungen - ein Ansatzpunkt für das ‚gute Leben‘

12.07. Prof. Dr. Uta v. Winterfeld

Geld, Wachstum und gutes Leben (AT)

19.07. Christian Felber

Gemeinwohl-Ökonomie: Eine Wirtschaft für ein gutes Leben für alle